

MARIA

Vermittlerin aller Gnaden

(„Jesus“:) „Das Verteilen (der erbeteten Gnaden) überlasst ganz meiner Mutter. Sie ist die Gnaden-Vermittlerin. Sie weiß, wer es braucht: die Sterbenden, die Armen Seelen, die Familien... Überlasst das ganz ihr! Die Armen Seelen kommen nicht zu kurz. Meine Mutter verteilt alles richtig. Aber sie braucht euer Gebet. Das kleinste aufrichtige Gebet ist groß, wenn es durch das Herz meiner Mutter geht. Sie legt den Sterbenden die Liebe ins Herz. Wenn meine Mutter bei einem Sterbenden ist, muss der Feind weichen.“



Stellvertretende Liebe

(Jesus:) „Lebe im Jetzt. Jetzt liebe mich, liebe mich für jene, die mich nicht lieben. Liebe und bete für die, deren Herz versteinert ist. Auch ein Herz aus Stein kann weich werden, warm werden. Auch ein Mensch, der böse ist, kann gut werden. Du hast Zeit, viel Zeit, bete für die Sterbenden!“



Winfried M. Wermter C.O.

LICHT UND HEIL

Ein Aufruf zum Gebet für die Sterbenden

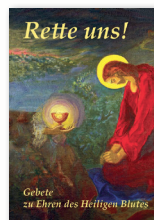
€ 9,80 | 84 Seiten | 12x19 cm | Bestell-Nr. 8121

Winfried M. Wermter C.O.

ZUR HOFFNUNG BERUFEN

Von Krankheit, Tod und Auferstehung in Jesus Christus

€ 12,80 | 104 Seiten | 12x19 cm | Bestell-Nr. 8114



RETTE UNS!

Gebete zu Ehren des Blutes Christi

€ 14,80 | 220 Seiten | 10,5x15 cm
Bestell-Nr. 2908

FLYER ZUM WEITERGEBEN

BESTELLEN! (gratis) 😊



Bestellungen:



CALIX-Verlag

D – 93089 Aufhausen, Hofmark 6

calix.verlag@blut-christi.de

www.calix-verlag.de

ANSPRECHPARTNER

für das Hanna-Gebets-Apostolat
der Geistlichen Familie
vom Hleiligen Blut

Ihre Fragen, Vorschläge und Erfahrungen
sind willkommen! 😊

hanna.apostolat@blut-christi.de

Hanna-Gebets-Apostolat

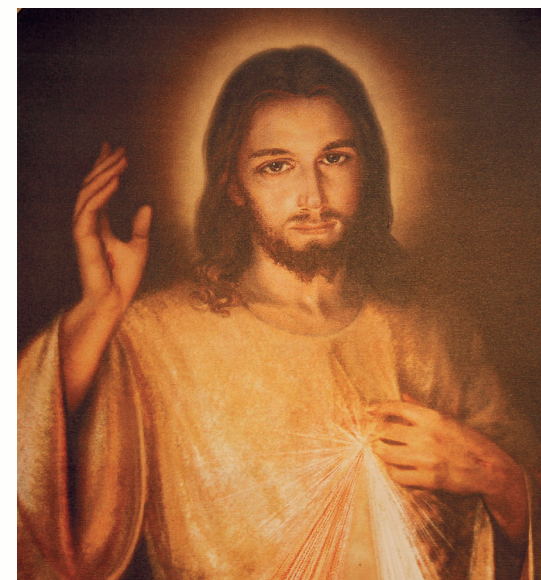
D – 93089 Aufhausen

Hofmark 6



HANNA- Gebetsapostolat

Bei einer Betrachtung vor dem Bild des Barmherzigen Jesus fragte der Beter in seinem Herzen:



„Jesus, warum schaust Du
heute so traurig aus?“

(„Jesus“:) „Weil so viele Menschen verloren gehen. **Bete, dass nicht so viele verlorengehen!** Ich verdamme niemanden. Es ist der Stolz (der sie ins Unglück stürzt). Sie haben nicht gelernt zu lieben. Sie sind zu stolz, um das Erbarmen anzunehmen. Ich leide um jede Seele – Sie sind doch meine Kinder!“

Liebe Freunde

von „Maria-Schnee“ und der Geistlichen Familie vom Hl. Blut!

Seit einigen Jahren zieht die Wallfahrtskirche von Aufhausen mehr und mehr Pilger an. Einige von ihnen haben den Oratorianer-Patres ihre persönlichen, geistlichen Erfahrungen anvertraut, die vor allem ein Aufruf sind zum Gebet für die Sterbenden. In diesem Anliegen soll auch mit der Zeit ein kontemplativer Frauenorden entstehen, für die „Hanna-Schwestern“, die dieses Anliegen besonders im Herzen tragen und unter den Gläubigen verbreiten. Ein solches Projekt braucht aber viel Zeit, bis sich genügend Berufungen finden und eine kirchliche Anerkennung möglich ist. Darum entstand die Idee, zunächst viele Beter für die Sterbenden mit ins Boot zu holen. Darum diese Einladung zum „Hanna-Gebets-Apostolat“.

Die Geistliche Familie vom Heiligen Blut hat sich entschlossen, das so wichtige Anliegen des Gebetes für die Sterbenden sich zu eigen zu machen. Es soll so weit wie möglich über die eigenen Grenzen hinaus verbreitet werden. Darum dieser Flyer, der im Calix-Verlag gratis zum Weiterschenken bestellt werden kann. Es wird dort auch das kleine Büchlein „Licht und Heil“ angeboten, das viele dieser Einsprechungen enthält, die das Gebets-Apostolat für die Sterbenden im Licht des katholischen Glaubens begründen.

Hanna-Gebets-Apostolat

Das wichtigste Gebetsanliegen

Alle Menschen müssen einmal sterben. Auf dem Weg in die Ewigkeit nähert sich die Seele Gott. Im Licht der göttlichen Liebe sieht dann der Sterbende wie in einem Rückspiegel noch einmal sein ganzes Leben. Er erkennt alle seine Sünden, die er begangen, aber nicht bereut, nicht gebeichtet und nicht abgeüßt hat. Er schämt sich über alle Maßen und hält die Liebe und Güte Gottes nicht aus. Wer von den Sterbenden demütig ist, flieht in das Fegfeuer, um sich zu reinigen; wer aber zu stolz dafür ist, weicht in die Qual der Hölle aus, die zu ertragen für ihn leichter zu sein scheint als die Liebe des Himmels.

Die Sterbenden müssen sich entscheiden: Entweder durch das Fegfeuer in den Himmel oder ewig in die Hölle. **Durch unser Gebet und Opfer können wir ihnen helfen**, den Weg der Demut und der Reinigung zu wählen. Das ist **ein unschätzbares Geschenk** für die Sterbenden und vor allem für Gott selber, der alle seine Kinder liebt und nicht will, das eines von ihnen verloren geht.



BITTE UND AUFGABE

(„Jesus“:) **„Eure Aufgabe ist es zu beten, mit Liebe zu beten, für die Sterbenden zu beten.** An eure anderen Anliegen denkt meine Mutter – es kommt niemand zu kurz. Meine Mutter nimmt alle eure Gebete in ihr Herz, macht sie schön, ja besser und verteilt alles, wie sie es für gut befindet.

Wenn sie mir euer Gebet bringt, ist es zur Liebe geworden. (Auch) jedes arme, zerstreute Gebet lass durch diese Pforte fließen. Du gewinnst nur dabei. Maria legt die Gnade den Sterbenden ins Herz. Viele könnten gerettet werden, wenn für sie mehr gebetet würde!

Möge sich eine große Schar von Betern finden, die bereit sind, das Herz des Schöpfers und Erlösers zu trösten durch das Ringen um die Rettung der Familien und jener Sterbenden, die in ihrer letzten und allerwichtigsten Entscheidung stehen und dringend Hilfe brauchen.“

EWIGER VATER,

durch das Unbefleckte Herz Mariens
opfere ich Dir auf das Kostbare Blut
Jesu Christi – zusammen mit meinem
eigenen Blut und Leben

- zur Sühne für die Sünden der ganzen Menschheit,
- für die Sterbenden und die Verstorbenen im Fegfeuer
- und zur Erneuerung der Kirche im Heiligen Geist. Amen.

EHRE SEI DEM BLUTE JESU!